

Ausschreibung

Kulturstiftung des Bundes sucht Veranstaltungsort für den TANZKONGRESS 2022

Die Kulturstiftung des Bundes fördert Kunst- und Kulturvorhaben im Rahmen der Zuständigkeit des Bundes. Ein Schwerpunkt ist die Förderung innovativer Programme und Projekte im internationalen Kontext sowie von Kulturprojekten auf Antrag ohne thematische Eingrenzung in allen Sparten. Mit einem jährlichen Fördervolumen von 35 Mio. Euro zählt sie zu den größten öffentlichen Kulturstiftungen Europas. Weitere Informationen finden Sie unter www.kulturstiftung-bund.de.

Die Kulturstiftung des Bundes veranstaltet alle drei Jahre an wechselnden Orten den internationalen TANZKONGRESS. Die Veranstaltung hat sich in den vergangenen Jahren als publikumswirksames Festival, internationale Leistungsschau, interdisziplinäre Forschungsstätte, als Ideenwettbewerb und Werkstatt für künstlerische Auseinandersetzungen profiliert. Tanzschaffende aus dem In- und Ausland nehmen an der Veranstaltung teil. Ein Programm mit Tanzvorstellungen und öffentlichen Veranstaltungen begleitet den 3–5-tägigen Kongress. Die Dokumentation der vergangenen Tanzkongresse findet sich unter www.tanzkongress.de.

Mit dieser bundesweiten Ausschreibung sucht die Kulturstiftung des Bundes einen geeigneten Veranstaltungsort für den TANZKONGRESS im Frühsommer 2022.

Die Bewerberstadt sollte folgende Voraussetzungen mitbringen:

- (1) Sie muss eine national und international auftretende professionelle Tanzszene aufweisen, von der ein Teil auch institutionelle Förderung erhält.
- (2) Sie fördert diverse Ausdrucksformen des Tanzes, so dass ein breites Spektrum in der Stadt erlebbar ist.
- (3) Sie unterstützt den Tanzkongress in den Jahren 2021 und 2022 mit insgesamt 95.000 Euro aus Eigen- oder Drittmitteln (z.B. Mittel des Landes oder von anderen Stiftungen).

Der Veranstaltungsort sollte folgende Bedingungen erfüllen:

- (4) Er ist als Ort der künstlerischen Reflexion und Produktion etabliert und wird gleichermaßen von einer Fachöffentlichkeit als auch von einem breiten Publikum besucht.
- (5) Er verfügt auf einem fußläufig erreichbaren Areal über eine Vielzahl von unterschiedlich großen Räumen (davon mindestens 2 Vollbühnen unterschiedlicher Größe) für Aufführungen, Workshops und praktische Tanzübungen.
- (6) Er bietet einen großen Raum mit Gastronomie als zentralen Treffpunkt und Kommunikationsort für die Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmer.
- (7) Er steht an mindestens 5 Tagen (inkl. Wochenende) im Zeitraum Mai/Juni 2022 kostenlos und umfassend für den Tanzkongress zur Verfügung.
- (8) Die Infrastruktur und das angestellte Personal in den Bereichen Technik, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Vertrieb, Betriebsbüro, Vorderhaus etc. stehen für die Durchführung in Ergänzung zur Organisationsstruktur des Kongresses ebenfalls kostenfrei zur Verfügung.

Die Kulturstiftung des Bundes stellt als Veranstalterin für die Vorbereitung und Realisierung des TANZKONGRESS bis zu 950.000.- Euro aus ihrer Leuchtturmförderung zur Verfügung. Das inhaltlich-künstlerische Programm wird durch eine noch zu bestimmende Künstlerische Leitung erarbeitet. Es kann durch Produktionen des gastgebenden Ortes ergänzt werden. Die Organisationsstruktur wird gemeinsam von der Kulturstiftung und dem Veranstaltungsort aufgebaut. Ein Fachbeirat begleitet die Arbeit am Tanzkongress.

Die Bewerbung als Veranstaltungsort für den TANZKONGRESS 2022 kann formlos erfolgen. Sie sollte neben der Darlegung der erfüllten Bedingungen (1. – 8.) ein Motivationsschreiben enthalten, weshalb der vorgeschlagene Veranstaltungsort sich für den TANZKONGRESS 2022 anbietet und wie die Bewerberstadt und der Veranstaltungsort den TANZKONGRESS inhaltlich und organisatorisch ergänzen und unterstützen wollen.

Die Bewerbung richten Sie bitte bis zum 18. März 2020 an die Kulturstiftung des Bundes, Stichwort „Tanzkongress“, Franckeplatz 2, 06110 Halle/Saale. Für schriftliche Rückfragen steht Ihnen Antonia Lahmé unter antonia.lahme@kulturstiftung-bund.de zur Verfügung. Städte, in denen der Tanzkongress bereits stattgefunden hat, sind von der Bewerbung ausgeschlossen. Die Entscheidung über den Veranstaltungsort fällt auf der Grundlage der eingegangenen Bewerbungen voraussichtlich Ende Juni 2020.

Stand: 29.01.2020